

ANGEBOT:

“DAS PATRIARCHAT UND DIE VERINNERLICHTEN MACHTVERHÄLTNISSE – EIN WORKSHOP ZUR KRITISCHEN AUSEINANDERSETZUNG MIT DEN EIGENEN GENDER-GLAUBENSÄTZEN”



INHALTE/ ERGEBNISSE

- Verinnerlichte Machtverhältnisse verstehen: Analyse geschlechterbezogener Strukturen und ihrer internalisierten Auswirkungen
- Reflexion eigener normativer und patriarchaler Glaubenssätze sowie deren Einfluss auf die pädagogisch-bildnerische Praxis
- Förderung eines kritischen Verständnisses von Sexismus im pädagogischen Alltag
- Auseinandersetzung mit Kritischer Männlichkeit und weiblichen* Kompliz*innenschaften
- Entwicklung von Strategien für Powersharing, Allyship und Empowerment

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte sowie alle Interessierten. Es werden keine Kenntnisse jedoch eine Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Positionierung in einem awarenessorientierten Setting vorausgesetzt.

Eine geschlechterheterogene Teilnehmendenstruktur wäre wünschenswert.

KONDITIONEN

Zwei Bildungsreferent*innen, max. 18 Teilnehmende
Auf Anfrage



ANGEBOT:

“DAS PATRIARCHAT UND DIE VERINNERLICHTEN MACHTVERHÄLTNISSE – EIN WORKSHOP ZUR KRITISCHEN AUSEINANDERSETZUNG MIT DEN EIGENEN GENDER-GLAUBENSÄTZEN”



LEISTUNGEN

- Vorbereitungsgespräch, Durchführung und Nachbereitung
- Bereitstellung digitaler Tools bei Online-Durchführung
- Möglichkeit zur separierten Reflexionsarbeit für unterschiedliche Bedürfnisse

BUCHBAR ALS

Ein-Tagesveranstaltung (analog oder digital)
Für andere Formatwünsche nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

KOSTEN

Auf Anfrage